

Vorlage Nr. 329/12

Betreff: **Antrag vom TV Jahn-Rheine auf Gewährung eines Zuschusses zur Sanierung des Dusch- und Umkleidebereiches im Sportpark Jahn-Rheine an der Germanenallee 4**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Sportausschuss			12.09.2012		Berichterstattung durch:		Herrn Linke Herrn Dr. Winter	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

15	Sportförderung
----	----------------

Betroffenes Leitbildprojekt / Betroffene Maßnahme des IEHK

--

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ Ja ☐ Nein
☒ einmalig ☐ jährlich ☐ einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge
Aufwendungen 47.600 €

Investitionsplan

Einzahlungen
Auszahlungen

Finanzierung gesichert

- ☒ Ja ☐ Nein
 durch
☒ Haushaltsmittel bei Produkt 15/Sportförderung
☐ Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt
☐ sonstiges (siehe Begründung)

mittelstandsrelevante Vorschrift

- ☐ Ja ☒ Nein

Beschlussvorschlag / Empfehlung:

Der Sportausschuss gewährt dem TV Jahn-Rheine zur Sanierung des Dusch- und Umkleidebereiches im Sportpark Jahn-Rheine an der Germanenallee 4

1. einen städtischen Zuschuss in Höhe von 47.600 €.
2. Die Auszahlung erfolgt in zwei gleichen Raten:
 - a) 2012: 23.800 €
 - b) 2013: 23.800 €
3. Die Gewährung für das Jahr 2013 erfolgt unter dem Vorbehalt, dass entsprechende Mittel für Investitionskostenzuschüsse zur Verfügung stehen.

Begründung:

Die als Anlage 1 beigefügte Aufstellung über die bisher beim Sportservice eingegangenen Anträge auf Zuwendungen zeigt, dass die Summe der beantragten Zuwendungen mit 326.723,11 € das für das Jahr 2012 verfügbare Budget von 244.700 € deutlich um 82.023,11 € übersteigt.

Die unter Ziffern 1 bis 6 aufgelisteten Anträge wurden bereits vom Sportausschuss in vergangenen Sitzungen einstimmig befürwortet. Ebenfalls beabsichtigt ist nach Rücksprache mit dem Stadtsportverband, die Förderbeträge zu gewähren, für die eine Beratung im Sportausschuss im Rahmen der Sportförderrichtlinien nicht vorgesehen ist (= Förderbeträge bis 6.000 €).

Wie bereits unter Tagesordnungspunkt 5 für die heutige Sitzung thematisiert, werden weitere Mittel für die Errichtung eines Kunstrasenplatzes benötigt, um die Gesamtfinanzierung sowie die Fertigstellung im Jahr 2013 nicht zu gefährden. Beabsichtigt ist im Jahr 2012 eine Summe von 80.000 € für das Kunstrasenfußballfeld zu reservieren.

Gemäß der oben genannten Auflistung stehen unter Berücksichtigung dieses Betrages lediglich noch 676,89 € für Investitionskostenzuschüsse zur Verfügung.

Der Antrag vom TV Jahn-Rheine (Ziffer 12 der Aufstellung) auf Zuwendung zur Errichtung eines Umkleidegebäudes mit Nebenräumen wurde am 30. April 2012 eingereicht; er ist als Anlage 2 beigefügt.

Insgesamt würden Mittel in Höhe von 47.600 € gebunden (= Maximalförderung von 50 Prozent bei Renovierung/Sanierung).

Laut Ziffer 7.2 Absatz 5 der Sportförderrichtlinien müssen Anträge bis zum 31. Oktober eines Jahres eingereicht werden, um eine Förderung im Folgejahr zu ermöglichen.

Lediglich wenn die Mittel des laufenden Haushaltsjahres für Investitionskostenzuschüsse an Sportvereine nicht ausgeschöpft wurden, können auch verspätete Anträge berücksichtigt werden.

Im vorliegenden Fall müsste der vorgenannte Antrag somit grundsätzlich im nächsten Haushaltsjahr (2013) im Sportausschuss zur Beratung vorgelegt werden, da sie nach dem 31.10.2011 eingereicht wurden und aufgrund der Gesamtmittelverwendung praktisch keine Haushaltsmittel für Investitionskostenzuschüsse des Jahres 2012 mehr verfügbar sind.

Da der Antrag vom TV Jahn-Rheine aus Verwaltungssicht nachvollziehbar und logisch begründet ist, und darüber hinaus bereits teilweise Mittel für das Haushaltsjahr 2013 durch Förderzusagen gebunden sind (56.000 € Zuwendung an den TV Jahn Rheine zur Sanierung des Gebäudes Germanenallee 4) bzw. für die Erstellung des Kunstrasenplatzes (ca. 100.000 €) benötigt werden, sollen so weit wie möglich Einsparungen im Gesamtbudget der Sportförderung genutzt werden, um im Rahmen von Mittelumschichtungen den Antrag des TV Jahn-Rheine (teilweise) noch im Jahr 2012 zu befriedigen.
Die vorgelegte Kostenschätzung erscheint aus Sicht der Verwaltung nachvollziehbar und in der Höhe angemessen.

Eine aktuelle Überprüfung der Finanzdaten für die Sportförderung hat ergeben, dass im Zuge des Budgetvollzuges in anderen Bereichen (z.B. für Reparaturen an Sportgeräten bzw. Ersatzbeschaffungen) Einsparungen in einem Umfang von voraussichtlich 50.000 € zu erwarten sind.

Da gleichzeitig ein Antrag vom SV Mesum für den Neubau eines Kabinengebäudes (s. TOP 6 für die heutige Sitzung) vorliegt, für den eine Förderung in Höhe von 35.100 € gewährt werden könnte, sollen beide Anträge jeweils mit der Hälfte des möglichen Zuwendungsbetrages (= 17.550 € für den SV Mesum und 23.800 € für den TV Jahn-Rheine) gefördert werden.

Zur Information beigelegt ist eine Übersicht der Mitgliederentwicklung beim TV Jahn-Rheine mit dem Jugendanteil für die letzten 5 Jahre:

Jahr	Gesamtmitglieder	Anteil Jugendlicher
2008	4.676	41,34 %
2009	4.676	37,90 %
2010	4.923	40,56 %
2011	4.498	41,79 %
2012	5.043	46,13 %

Anmerkung: Ab dem Jahr 2012 werden Mitglieder ab dem vollendeten 60. Lebensjahr bei der Berechnung des Jugendanteils nicht mehr berücksichtigt.

Anlagen:

Anlage 1: Übersicht der Förderanträge für das Jahr 2012

Anlage 2: Antrag des TV Jahn-Rheine zur Renovierung der Umkleide- und Duschräume